

	<p>Objekt: Valentinianus II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18201366</p>
--	---

Beschreibung

Zum Kürzel OB/Aurum obryzum/solidus obriziacus, in Gebrauch seit Anfang 368 n. Chr., s. Ph. Grierson – M. Mays, Catalogue of Late Roman coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection (1992) 50. 53 f. - Valentinianus II., geb. 371 n. Chr., war ein Sohn des Valentinianus I. und der Iustina, damit jüngerer Halbbruder des Gratianus. Er wurde am 22.11.375 zum Kaiser ernannt, war aber aufgrund seines kindlichen Alters kaum in der Lage, eine eigenständige Politik zu betreiben. Am 15.5.392 starb er im Gewahrsam des Heermeisters Arbogastes in Vienne.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valentinianus II. mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Zwei Kaiser mit Nimbus sitzen nebeneinander in Frontalansicht, gemeinsam einen Globus haltend. Über ihnen eine Victoria in Frontalansicht. Unten zwischen ihnen ein Palmzweig. Der Kaiser r. ist kleiner als der l., bei beiden ist ein Bein unbedeckt.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.44 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	378-383 n. Chr.
	wer	
	wo	Aquileia
Beauftragt	wann	
	wer	Valentinian II. (371-392)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Valentinian II. (371-392)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Gott
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- G. Depeyrot, Les Monnaies d'or de Constantin II à Zénon (1996) 184 Aquileia Nr. 18/2 Taf. 15 (381 n. Chr.).
- RIC IX Nr. 21 d (datiert 378-383 n. Chr.).